**Keukenhof, der schönste Frühlingspark der Welt**

**LISSE – Die Blumenausstellung Keukenhof öffnet am 23. März 2022 zum 74. Mal ihre Tore. Während der achtwöchigen Öffnungszeit werden weit über 1 Million Besucher aus der ganzen Welt die Blumenausstellung besuchen. Damit leistet der Keukenhof einen wichtigen Beitrag zum Tourismus- und Blumensektor in den Niederlanden.**

**Mission**

Der Keukenhof ist das internationale und unabhängige Schaufenster der niederländischen Blumenzucht mit Schwerpunkt auf Blumenzwiebeln.

**Landgut Keukenhof**

Die Blumenausstellung Keukenhof liegt inmitten der blühenden Blumenzwiebelregion. Die 32 Hektar große Blumenausstellung ist Teil des 250 Hektar großen Landguts Keukenhof, auf dem sich 16 denkmalgeschützte Gebäude befinden. Das Schloss Keukenhof wurde 1641 von einem wohlhabenden Amsterdamer Kaufmann erbaut. Erst später ging das Anwesen in aristokratische Hände über. Der englische Landschaftsgarten wurde 1857 von Zocher entworfen und legte den Grundstein für den heutigen Keukenhof Park.

**Der Keukenhof für „den Sektor“**

Keukenhof ist die Plattform des niederländischen Blumenzuchtsektors. Sie bietet den Ausstellern und den Teilnehmern der Blumenausstellungen ein prächtiges Schaufenster ihrer Blumenzwiebelprodukte, Blumen und Pflanzen. Der Park wird jedes Jahr neu gestaltet. Der Gartenarchitekt des Keukenhofs lässt sich von (Mode)Trends inspirieren und bezieht die Wünsche der Züchter in die Gestaltung mit ein. So erhalten die Besucher neue Ideen, die sie auch zu Hause umsetzen können. Auch bei den Blumenausstellungen setzen die Arrangeure die neuesten Trends um. Auf diese Weise verstärken sich der Keukenhof und die Züchter gegenseitig.

Professionelle Blumenarrangeure sorgen in den drei Pavillons für prächtige Blumenshows. 600 Züchter und Handelsunternehmen stellen ihre schönsten Blumen und Pflanzen für diese Ausstellungen zur Verfügung. Dies bietet eine ausgezeichnete Plattform für die Präsentation von Rosen, Orchideen und all den anderen Blumen, für die die Niederlande so berühmt sind. Auch für die PR ist von großer Bedeutung.

Für die Blumenzwiebel- und Blumenzuchtbetriebe werden regelmäßig Fachveranstaltungen organisiert, die der gegenseitigen Information und Inspiration dienen. Von den Besuchern des Keukenhofs haben 15 % einen beruflichen Bezug zum Blumensektor.

**Der Park**

Der von Zocher entworfene historische Park im englischen Landschaftsstil aus dem Jahr 1857 ist ein Blickfang für die blühenden Blumenzwiebeln. Ursprünglich liegt der Schwerpunkt bei den Blumenzwiebeln, aber der Keukenhof hat noch viel mehr zu bieten. Die Besucher können sich persönlich mit den schönsten und tollsten Bäumen, Sträuchern, Pflanzen und Schnittblumen vertraut machen.

Vierzig Gärtner des Keukenhofs pflanzen jährlich 7 Millionen Blumenzwiebeln in dem

32 Hektar großen Park. Nach der Saison werden diese wieder aus dem Boden entfernt, so dass der Zyklus der Herbstbepflanzung, Frühjahrsblüte und Sommerernte von neuem beginnen kann. Jedes Jahr wird die Bepflanzung neu gestaltet, um dem Keukenhof ein anderes Aussehen zu verleihen. Insgesamt werden 1.600 Blumenzwiebelarten verwendet, davon 800 Tulpenarten. Diese werden so kombiniert, dass der Park 8 Wochen lang blüht.

Der Keukenhof inspiriert die Besucher mit verschiedenen Gartenstilen, in denen Blumenzwiebeln eine wichtige Rolle spielen. Die verschiedenen Teile des Parks reichen vom englischen Landschaftsgarten bis zum französischen Barockgarten. Andere Teile des Parks bieten überraschende Blickwinkel und spannende Ausblicke, bei denen der alte Baumbestand besonders gut zur Geltung kommt.

Im Naturgarten und im Mühlenwald werden Sträucher und Stauden mit verwilderten Zwiebelpflanzen kombiniert. Der historische Garten konzentriert sich auf historische Sorten, die zum Teil seit vier Jahrhunderten gezüchtet werden. Anhand der blühenden Tulpen wird der Besucher auf eine Reise durch die Geschichte der Tulpe mitgenommen: von den Bergen Asiens bis zum Küstenstreifen in Holland.

Die Inspirationsgärten liefern den Besuchern Ideen für ihren eigenen Garten. Hier gibt es einen tropischen und einen romantischen Garten. Durch die Verwendung von Blumenzwiebeln in allen möglichen Kübeln und Töpfen können die Besucher sehen, dass jeder Garten oder Balkon für ihren eigenen kleinen Keukenhof geeignet ist.

Die verschiedenen Blumensorten erhalten jeweils eine eigene Bühne in einem der Pavillons. Der beheizte Beatrix-Pavillon beherbergt beispielsweise die Orchideen- und Anthurienschau, während im gekühlten Oranje-Nassau-Pavillon unter anderem Rosen, Chrysanthemen, Gerbera und Narzissen zu sehen sein werden. Diese Pavillons haben jeweils ein eigenes Thema, das in Zusammenarbeit mit den Blumenzüchtern festgelegt wird. Die Themen passen zu den Anlässen, bei denen viele Blumen verwendet werden, wie z. B. Hochzeiten, besondere Feiertage und Innenraumgestaltung.

Für Kinder gibt es im Keukenhof ein Labyrinth, einen Spielplatz und einen Streichelzoo sowie einen Miffy-Spielplatz. Eine informative Schnitzeljagd führt die Kinder zu den schönsten Plätzen im Park.

Die Windmühle im Keukenhof ist mehr als ein Jahrhundert alt. Sie wurde 1892 in Groningen gebaut und diente als Poldermühle. Im Jahr 1957 kaufte die ‚Holland America Line‘ die Windmühle und schenkte sie dem Keukenhof. Der Keukenhof verfügt über eine wunderschöne Skulpturensammlung mit etwa 100 Werken, die sich gut in den Park einfügen. Jedes Jahr wird vielen Künstlern die Möglichkeit gegeben, ihre Werke auszustellen.

**Positive Öffentlichkeitsarbeit**

Der Keukenhof ist ein fantastischer Ort zum Fotografieren. Die Fotos der Besucher werden über die sozialen Medien weltweit verbreitet und erreichen Millionen von Verbrauchern.

Auch die internationale Presse berichtet gerne über den Keukenhof und die blühenden Blumenzwiebelfelder: typisch holländisch, Frühling und Blumen in allen erdenklichen Farben der Blumen.

**Touristische Bedeutung**

Der Keukenhof ist eine Ikone für den Blumenzuchtsektor, für die Blumenzwiebelregion und für die Niederlande und leistet einen wichtigen Beitrag zum Image des Landes.

Jedes Jahr besuchen viele internationale Touristen vor allem die niederländischen Ikonen: Tulpen, Windmühlen, Rembrandt und die Grachten von Amsterdam. Diese typisch niederländischen Ikonen erzählen die Geschichte der Niederlande.

Der Keukenhof arbeitet mit wichtigen touristischen Partnern zusammen, um Holland auf positive Weise zu fördern. Der Keukenhof ist für den Tourismus in den Niederlanden von außerordentlicher Bedeutung und empfängt jährlich über 1 Million Besucher aus mehr als 100 Ländern. Im Frühjahr gehören der Keukenhof und die blühenden Blumenzwiebelfelder zu den Publikumsmagneten, die Touristen in das Land locken. 80 % der Besucher kommen aus dem Ausland. Die wichtigsten Herkunftsländer sind Deutschland, die Vereinigten Staaten, Frankreich, das Vereinigte Königreich und China. Die Anziehungskraft des Keukenhofs ist nicht nur für den eigenen Sektor von Bedeutung, sondern auch für die Gastronomie, den Einzelhandel, das Hotelgewerbe, Transportunternehmen, Museen und andere Attraktionen und Veranstaltungen.

**Keukenhof: Treffpunkt für Fachkollegen**

Der Keukenhof ist ein idealer Treffpunkt für Geschäftskontakte. Die Organisation unterhält gute Beziehungen zu allen relevanten Organisationen aus dem Tourismus- und Garten-bausektor und der Region, die ihrerseits gerne die Einrichtungen des Keukenhofs nutzen.

**Die Geschichte des Keukenhofs**

Der Keukenhof geht auf die Initiative einiger Blumenzwiebelzüchter zurück, die ein Schaufenster für ihre Produkte schaffen wollten. Für ihre Ausstellung im Jahr 1949 wählten sie einen idealen Ort: den Garten des Schlosses Keukenhof.

Jacoba van Beieren ist seit Jahren die Gastgeberin des Keukenhofs. Im fünfzehnten Jahrhundert war sie Eigentümerin des Geländes, auf dem sich heute der Keukenhof befindet. Damals war es noch unberührte Natur, die zur Jagd und zum Sammeln von Kräutern für die Küche von Schloss Teylingen genutzt wurde. Daher stammt der Name Keukenhof.

Gräfin Jacoba von Bayern wurde 1401 geboren und starb 1436. Sie regierte Holland, Seeland und Hennegau von 1417 bis 1433. Das Leben der etwas turbulenten Frau, die viermal heiratete, einige Jahre im Gefängnis verbrachte und eine Zeit lang in England lebte, lässt sich wohl am besten mit den Worten "Niemals ein langweiliger Moment" beschreiben. Kriege zu führen scheint eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen gewesen zu sein - dabei verschonte sie sogar ihre früheren Ehemänner nicht. Im Jahr 1433 musste sie auf alle ihre Grafschaften verzichten. Sie zog sich zurück und starb im Alter von nur 35 Jahren an Tuberkulose im Schloss Teylingen, nicht weit vom Keukenhof entfernt.

**Wissenswertes über den Keukenhof**

* Der schönste Frühlingspark der Welt ist 8 Wochen im Jahr geöffnet
* Der Keukenhof empfing 2019 1,5 Millionen Besucher, von denen 80% aus dem Ausland kamen
* Nach zweijähriger Schließung wegen Corona empfing der Keukenhof im Jahr 2022 über 1,1 Millionen Besucher, von denen 75% aus dem Ausland kamen.
* Der Park ist 32 Hektar groß; das gesamte Keukenhof-Gelände einschließlich des Schlosses Keukenhof ist 250 Hektar groß und verfügt über 16 nationale Denkmäler.
* 7 Millionen Blumenzwiebeln werden jedes Jahr in mehr als 1600 Sorten gepflanzt
* Die Blumenzwiebeln werden von fast 100 „Hoflieferanten“ geliefert: Blumenzwiebelzüchter und -Exporteure
* Jährlich werden mehr als 7.000 Kilo einjährige Grassamen ausgesät
* Insgesamt führen 15 Kilometer Wanderwege durch den Keukenhof.
* Im Keukenhof gibt es mehr als 2.500 Bäume in mehr als 100 verschiedenen Arten
* Es gibt über 100 Arten Kirschbäume (Prunus), die wunderschön blühen
* Der Keukenhof bietet ca. 100 Kunstobjekte von verschiedenen Künstlern.
* Im historischen Garten blühen authentische Tulpen aus dem 16. und 17. Jahrhundert, die die Entwicklung von 400 Jahren Tulpenzucht in den Niederlanden veranschaulichen.
* Inspirationsgärten bieten Gartenideen und Tipps für den Verbraucher
* In der Umgebung des Keukenhofs können verschiedene Radtouren unternommen werden
* Elektrisch betriebene Flüsterboote fahren auf den Kanälen zwischen den Blumenzwiebelfeldern rund um den Keukenhof
* Die Windmühle aus dem Jahr 1892 steht seit 1957 im Keukenhof.
* Carolus Clusius brachte 1593 die ersten Tulpen in die Niederlande
* Um 1865 wurde der ursprüngliche Parkentwurf von Vater und Sohn Zocher, Gartenarchitekten aus Haarlem, erstellt.
* 1949 entwickelte eine Gruppe von Blumenzwiebelzüchtern und -Exporteuren die Idee einer Ausstellung als Schaufenster des Blumenzwiebelhandels.

Weitere Informationen: www.keukenhof.nl.